© Verlag Handwerk und Technik, Hamburg – www.handwerk-technik.de – Best.-Nr.: 47725

DIE PFÜTZENHÜPFER

Religion und Ethik

Situation 3:

Die Kinder sitzen in der Bauecke und reden gespannt über die Weihnachtstage. „Ich freue mich total auf Weihnachten. Endlich bekomme ich ganz viele tolle Geschenke", schwärmt Justus. „Aber an Weihnachten geht es doch nicht nur um Geschenke", widerspricht Jake ganz empört. Justus schaut Jake verwirrt an und fragt: „Worum denn dann?"

Sie bekommen das Gespräch vom Maltisch aus mit.

Aufgaben:

1. Denken Sie über Ihren persönlichen Sinn von Weihnachten nach und diskutieren die Ergebnisse im Plenum.
2. Entwerfen Sie ein Angebot für Justus, in dem der weihnachtliche Sinn für Justus deutlicher wird. Stellen Sie eine sinnvolle Gruppe für Justus zusammen.

Benötigte Karten: Justus, weitere selbstgewählte Kinder

© Verlag Handwerk und Technik, Hamburg – www.handwerk-technik.de – Best.-Nr.: 47725

© Verlag Handwerk und Technik, Hamburg – www.handwerk-technik.de – Best.-Nr.: 47725

DIE PFÜTZENHÜPFER

Religion und Ethik

Situation 5:

Merle, Patrik und Niklas tauschen sich darüber aus, worauf sie in der Fastenzeit verzichten: „Ich esse keine Süßigkeiten“, sagt Merle.

„Wir machen es immer so, dass wir etwas besonders Gutes tun, z. B. die Geschirrspülmaschine ausräumen, auch wenn ich keine Lust dazu habe. Und das Ganze ohne meckern“, sagt Patrik.

„Ich soll in der Woche keine Playstation mehr spielen.“ Niklas ist sichtlich sauer über dieses Verbot und sieht Benedikt an. „Wieso gibt es eigentlich die Fastenzeit, Benedikt? Es ist ganz schön schwer, die ganze Zeit auf die Playstation zu verzichten. Ich finde das echt blöd!“ Benedikt möchte auf diese Frage reagieren und mithilfe eines gezielten Angebots die Fragen der Kinder beantworten.

Aufgaben:

1. Beschreiben Sie, wie Sie als Kind die Fastenzeit erlebt haben und wie Sie heute diese Zeit gestalten. Tauschen Sie sich zunächst in einer Kleingruppe, dann im Plenum aus.
2. Erstellen Sie ein passendes Angebot für die Kinder.
3. Niklas ist der Sinn des Verzichts nicht deutlich und er erlebt die Fastenzeit negativ. Stellen Sie dar, wie Sie Niklas dabei unterstützen könnten, die Zeit positiver zu erleben.

Benötigte Karten: Merle, Patrik, Niklas

© Verlag Handwerk und Technik, Hamburg – www.handwerk-technik.de – Best.-Nr.: 47725